

Jonas Pohlmann

Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags

Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie im Unterausschuss Tourismus



Die November-Plenarwoche ist beendet. In der heutigen Ausgabe der Landtagspost findet ihr Informationen zu den Themen:

- Rede im Landtag: Smart Grid
- Realistischer Klimaschutz
- Vogelgrippe
- Torferhaltende Bewirtschaftung stärken
- Gewalt an Schulen
- Verbrechen lohnt sich nicht
- Polizeigesetz
- Ganztagsanspruch
- Hebammenproteste
- Kommunaler Bürokratieabbau
- Themen und Termine

Viel Spaß beim Lesen
wünscht
Ihr/Euer Jonas Pohlmann

Ein intelligentes Stromnetz ist zentral für sichere, saubere und bezahlbare Energie in Niedersachsen

„Wir brauchen ein Smart Grid, das unsere Netze entlastet, Strompreise senkt und Verbraucher wie Betreiber wirtschaftlich mitnimmt“, erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Jonas Pohlmann in der Landtagsdebatte.

Pohlmann betont, dass intelligente Netze Voraussetzung für dynamische Stromtarife, bidirektionales Laden und neue Modelle wie Energy Sharing seien. Dafür müssten Smart Meter schnell und flächendeckend in Haushalten und Unternehmen ausgerollt werden.

Zentrale Punkte aus den Beratungen seien:

- Digitale Netze entlasten das System und stabilisieren Preise.
- Smart Meter schaffen erst die Grundlage für Flexibilität und Kundenbeteiligung.
- Sicherheit, Vertrauen und Wirtschaftlichkeit entscheiden über das Tempo beim Ausbau.

Wirtschaftlichkeit sei ein Schlüsselfaktor: „Der Smart Meter muss sich für Verbraucher rechnen – und auch Messstellenbetreiber, gerade im ländlichen Raum, brauchen eine tragfähige Perspektive“, so Pohlmann. Anpassungen der Preisobergrenzen sowie Kooperationen im Energiemarkt könnten zusätzliche Impulse bringen.

Trotz unterschiedlicher Akzentsetzung erkennt die CDU relevante Punkte im Antrag der Koalition an. **„Es geht uns um die Sache – deshalb stimmen wir heute beiden Anträgen zu“**, erklärt Pohlmann.

Abschließend betont er: „Flexibilität ist das Thema der Stunde. Wir brauchen steuerbare Netze, damit sie stabil und wirtschaftlich bleiben, und dynamische Stromtarife sollen für alle Menschen nutzbar sein.“

Diese Rede und eine weitere Rede zur Fragestunde von Bündnis90/Die Grünen finden Sie hier: <https://t1p.de/kvam>

19.11.25 TOP 30b und 20.11.25 TOP 33a



Wir brauchen realistischen Klimaschutz – keine utopischen Ziele



„Wir brauchen realistischen Klimaschutz, der wirkt – und keine utopischen Ziele, die niemand erreichen kann“, sagt Verena Kämmerling, umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, zur erneuten Änderung des Niedersächsischen Klimagesetzes. **„Die Landesregierung setzt auf Symbolpolitik statt auf pragmatische Lösungen.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/wjx2e>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/ajpjj>
Link zur Rede (18.11., TOP 9): <https://t1p.de/kvam>

Bei der Bekämpfung der Vogelgrippe braucht es Führung – kein Zögern der Landesregierung

„Wir erleben einen der schwersten Vogelgrippe-Ausbrüche seit Jahren – und dennoch bleibt die Landesregierung erschreckend passiv“, erklärt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Marco Mohrmann. **„Wenn die Regierung zaudert, leiden Tiere und Landwirtschaft. Niedersachsen braucht entschlossenes Handeln – jetzt.“**

Mohrmann verweist auf inzwischen 62 Ausbrüche in niedersächsischen Nutzgeflügelbeständen und nahezu 1,5 Millionen gekeulte Tiere: **„Das ist eine enorme Belastung für Landwirte, die alles tun, um ihre Tiere zu schützen.“**



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/cx7bo>
Antrag: <https://t1p.de/terid>
Link zur Rede (19.11., TOP 21): <https://t1p.de/kvam>

Torferhaltende Bewirtschaftung stärken – klare Regeln für Paludikulturen und Torfmoos-Anbau



„Niedersachsen trägt mit rund 400.000 Hektar Moorflächen eine besondere Verantwortung für Klima- und Naturschutz“, sagt Dr. Frank Schmädeke, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz. **Mit dem eingebrachten Gesetzentwurf zur Änderung des Niedersächsischen Naturschutzgesetzes und des Waldgesetzes schafft die CDU-Fraktion erstmals klare und praxistaugliche Rahmenbedingungen für Paludikulturen – einschließlich des gezielten Torfmoos-Anbaus.**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/terid>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/k167k>
Link zur Rede (18.11., TOP 17): <https://t1p.de/kvam>

Entschlossenes Handeln gegen Gewalt an Schulen



„Gewalt an unseren Schulen ist kein Randphänomen mehr und seit zwei Jahren fehlt ein gültiger Erlass. Das ist verantwortungslos“, sagt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion Christian Fühner. Er verweist auf bundesweit 35.570 Gewaltdelikte im Jahr 2024 sowie alarmierende Zahlen des Philologenverbands. **„70 Prozent der Lehrkräfte erleben verbale Gewalt, über 20 Prozent körperliche Angriffe und 71 Prozent fühlen sich schutzlos. Diese Realität beschädigt Bildungschancen und verunsichert ganze Kollegien.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/k099l>
Antrag: <https://t1p.de/2y18k>
Link zur Rede (20.11., TOP 37): <https://t1p.de/kvam>

Wir dürfen nicht länger Signale senden, dass sich Verbrechen lohnt

„Die jährlichen Lagebilder der Landesregierung erzählen eine gemütliche Weihnachtsgeschichte – aber nichts ist gut in Niedersachsen. **Wir dürfen nicht länger Signale senden, dass sich Verbrechen lohnt**“, erklärt der rechtspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christian Calderone, im Landtag.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/ovavv>
Antrag: <https://t1p.de/7frz2>
Link zur Rede (20.11., TOP 36): <https://t1p.de/kvam>



Brauchen erhebliche Nachbesserungen beim Polizeigesetz – Schutz für Frauen und Kinder darf nicht weiter verzögert werden



„Wer hier von einem modernen Polizeigesetz spricht, liefert einen Trep-penwitz. **Der Schutz für Frauen und Kinder darf nicht weiter verzögert werden und bedarf erheblicher Verbesserungen**“, erklärte der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, André Bock, im Anschluss an die gestrige Landtagsdebatte.

„Niedersachsen bleibt deutlich hinter anderen Bundesländern zurück. Frau Behrens behauptet, wir bekämen das modernste Polizeigesetz Deutschlands – dafür wäre sie preisverdächtig, wenn es einen Preis für den Witz des Jahres gäbe.“

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/q2ewz>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/eee87>
Link zur Rede (19.11., TOP 23): <https://t1p.de/kvam>

Ganztag: Landesregierung lässt Kommunen im Stich



„Die Landesregierung lässt die Kommunen beim Ganztag völlig im Stich“, sagt Lukas Reinken, Mitglied im Kultusausschuss, zur aktuellen Debatte um die Umsetzung des Ganztagsanspruchs in Niedersachsen. **„Ganztag kann eine riesige Chance sein – für mehr Bildungsgerechtigkeit, für individuelle Förderung und für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Aber diese Chance verspielt die Ministerin gerade.“**

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/c2qqy>
Antrag: <https://t1p.de/sf4da>
Link zur Rede (19.11., TOP 31): <https://t1p.de/kvam>

Minister ignoriert Hebammen-Proteste

Zu den Antworten des Gesundheitsministers Dr. Andreas Philippi auf die Dringliche Anfrage der CDU-Fraktion „Wie wirkt sich der neue **Hebammenhilfevertrag** auf die geburtshilfliche Versorgung in Niedersachsen aus?“, erklärt Laura Hopmann, Mitglied im Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, wie folgt:

„Der Minister nimmt die Hilferufe der Hebammen überhaupt nicht ernst. Er scheint sie gar nicht zu hören. Insbesondere die Beleghebammen in Niedersachsen machen seit Monaten auf die drohenden Folgen aufmerksam: Einkommenseinbußen von rund 30 Prozent, die zu Kündigungen führen, zusätzliche Bürokratie und damit folglich drohende Kreißsaalschließungen. **Der Minister hingegen sieht die Versorgungssicherheit nicht gefährdet, hält die finanziellen Einbußen für vertretbar oder kaum vorhanden und erkennt keine Notwendigkeit einzugreifen.** Die heutigen Antworten von Minister Philippi gehen meilenweit an der Realität vorbei. Sein Auftritt war ein Affront gegen die freiberuflich tätigen Hebammen und jungen Familien in Niedersachsen.“



Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/uzl10> // Link zur Debatte (19.11., TOP 22): <https://t1p.de/kvam>

Wir müssen Kommunen endlich aus dem Würgegriff der Bürokratie befreien



„Nicht der Mangel an Geld bremst Niedersachsen aus – es ist die Überregulierung aus Hannover.“ Mit diesen Worten hat die kommunalpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Birgit Butter, den neuen Gesetzentwurf ihrer Fraktion zum kommunalen Bürokratieabbau vorgestellt. Ziel des Bürokratierückbaugesetzes sei es, Kommunen „endlich wieder handlungsfähig zu machen“.

Butter betont: **„Unsere Städte, Gemeinden und Landkreise wollen investieren – aber sie verlieren sich in einem Dickicht aus Verordnungen, Wertgrenzen und Nachweispflichten.“** Die Landesregierung verspreche zwar Bürokratieabbau, liefere jedoch das Gegenteil.

Gesamte Pressemitteilung: <https://t1p.de/mmt71>
Gesetzentwurf: <https://t1p.de/zt4w4>
Link zur Rede (19.11., TOP 25): <https://t1p.de/kvam>

Themen und Termine



Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik (DIL) in Quakenbrück



Moderatoren-Einsatz für unseren Niedersachsenplan



Der AK Umwelt der CDU-Landtagsfraktion im Austausch mit der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)



Anlässlich COP30 Podiumsdiskussion beim Bistum Hildesheim zur Standortbestimmung beim Klimaschutz



Hasberger Mahlzeit 2025



Themen und Termine



Rede im Landtag



Gutscheingewinner (Schulfest der Realschule Georgsmarienhütte): Ehepaar Warning zu Gast im Landtag



Demo der Tagesbildungsstätten vor dem Landtag in Hannover



Herrenabend beim BVMW



Hospitant Mathes Johannsmann

Themen und Termine



Schacht Konrad



Vorlesetag an der Freiherr-vom-Stein-Schule



Orange Day 2025



Glandorfer Mahlzeit



Kontakt: Jonas Pohlmann, MdL, Schwedeldorfer Straße 13, 49124 Georgsmarienhütte

Bürgerbüro: Oeseder Str. 79, 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 0151 / 11 22 98 48
info@jonas-pohlmann.de, www.jonas-pohlmann.de

Bürozeiten: Mo-Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

Mitarbeiter: Anja Hotfilter, Felix Knemeyer, Daniel Gärtling

Quelle: www.cdu-fraktion-niedersachsen.de

Symbolfotos: Pixabay

Social-Media



PohlmannJonas



pohlmannsjonas

Newsletter abonnieren oder abbestellen
auf www.jonas-pohlmann.de